

Bericht:

4. Finanzbericht 2009 - BB 61– Allgemeine Finanzwirtschaft

Bericht:

1. Verwaltungshaushalt

1.1 Budget Verwaltung

	aktuelles Anordnungs-soll 2009	Haushaltsansatz (nach Haushaltsplan) 2009 - 2. Nachtrag	Prognose	Veränderung HH-Ansatz zu Prognose
Budget 61 - Verwaltung				
Einnahmen	17.000.794 €	18.338.900 €	18.453.500 €	114.600 €
Ausgaben	9.089.965 €	9.832.400 €	9.817.800 €	-14.600 €
	7.910.829 €	8.506.500 €	8.635.700 €	129.200 €

1.2 Verwaltungshaushalt– Erläuterung der wesentlichen Abweichungen

1.2.1 Einnahmen

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

	HH-Ansatz	Ergebnis	Verbesserung 2009
2007	4.390.000 €	4.934.974 €	
2008	5.319.900 €	5.676.024 €	
2009	4.976.100 €	5.115.700 €	139.600 €

Nach der Steuerschätzung November verringert sich der Einkommensteueranteil gegenüber 2008 um 7,2 % (Steuerschätzung Mai = - 9%).

Im 2. Nachtragshaushalt wurde aufgrund des Ergebnisses der Steuerschätzung Mai 2009 von einer Minderung von 9% gegenüber dem Vorjahr unter Berücksichtigung der ab 2009 verringerten Schlüsselzahl (2008 = 0,0024555; 2009= 0,0023983) ausgegangen, somit von 4.976.100 €. Nach der Feststellung vom 01.11.2009 hat sich dieser Trend nicht vollständig bestätigt. Da die letzte Zahlung zum 20.12.2009 mit 110% der Zahlung vom 01.11.2009 feststeht, kann das Jahresergebnis 2009 mit 5.115.700 € hochgerechnet werden. Es ergibt sich somit eine Verbesserung von 139.600 € gegenüber dem Ansatz des 2. Nachtragshaushaltes.

Entwicklung der Steuereinnahmen

	aktuelles Anordnungs-soll 2009	Haushaltsansatz (nach Haushaltsplan) 2009 - 2. Nachtrag	Prognose	Veränderung HH-Ansatz zu Prognose
Steuereinnahmen				
Grundsteuer A	77.716 €	77.300 €	77.300 €	0 €
Grundsteuer B	2.048.835 €	2.070.000 €	2.050.000 €	-20.000 €
Gewerbsteuer	1.719.967 €	1.650.000 €	1.650.000 €	0 €
Vergnügungssteuer	39.138 €	39.800 €	39.800 €	0 €

Hundesteuer	82.286 €	83.000 €	83.000 €	0 €
	3.967.941 €	3.920.100 €	3.900.100 €	-20.000 €

Gegenüber dem 3. Bericht ergibt sich insgesamt eine Verschlechterung von rund 20.000 €.

Bei der Grundsteuer B wird sich durch mehrere Veränderungen gegenüber der letzten Prognose die Verbesserung gegenüber der geplanten Einnahmen um ca. 20.000 € verringern. Gegenüber dem Jahresergebnis 2008 mit 1.981.034 € wird sich voraussichtlich eine Steigerung auf 2.050.000 € ergeben.

Bei der Gewerbesteuer wurden im Vorjahr 1,7 Mio. € erreicht. Nach der Steuerschätzung November soll im Jahr 2009 gegenüber 2008 eine Verschlechterung von 18,7 % ergeben (Steuerschätzung Mai = - 14,7%). Dieser Trend wird sich voraussichtlich in Schortens nicht in dieser Höhe einstellen.

Das aktuelle tatsächliche Gewerbesteueraufkommen (lt. 3. Bericht noch rund 1,568 Mio. €) beträgt aktuell 1,719 Mio. €. Es sind jedoch noch Bereinigungen der Kassenreste für Insolvenzen von ca. 60.000 € durchzuführen. Ein Erreichen des Haushaltssolls des 2. Nachtrages von 1.650.000 € sollte jedoch zumindest eintreten.

1.3 Ausgaben

Eine Verbesserung ergibt sich, weil das Darlehen aus der Kreisschulbaukasse für die Turnhalle Jungfernbusch erst jetzt abgerechnet wurde und die Tilgungsleistungen erst im Jahr 2010 beginnen und sich somit die Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt verringert.

1.4 Auswirkungen auf den Verwaltungshaushalt

Im 2. Nachtragshaushalt 2009 entstand ein Fehlbedarf von 1.039.600 €, strukturell 650.500 €. Wenn die übrigen Budgets die Budgetvorgaben nicht überschreiten, wird sich der Gesamtfehlbedarf um 129.200 € auf 910.400 € verringern.

2. Vermögenshaushalt

2.1 Budget Vermögen

	aktuelles Anordnungs-soll 2009	Haushalts-ansatz (nach HH-Plan 2009)	Prognose	Veränderung HH-Ansatz zu Prognose
Budget 61 - Vermögen				
Einnahmen	517.933 €	2.982.100 €	2.982.100 €	0 €
Ausgaben	635.124 €	844.100 €	829.500 €	-14.600 €
	-117.192 €	2.138.000 €	2.152.600 €	14.600 €

Eine Verbesserung ergibt sich, weil das Darlehen aus der Kreisschulbaukasse für die Turnhalle Jungfernbusch erst jetzt abgerechnet wurde und die Tilgungsleistungen erst im Jahr 2010 beginnen.